

Bildungsangebote



**Unterrichtsbesuche, außerschulische
Lernorte und Fortbildungen**



Impressum

Herausgeber dieser Broschüre:

© 2023 Welthaus Bielefeld e. V.
August-Bebel-Straße 62
33602 Bielefeld
Telefon: 0521 986 48-0

Kontakt zum Bildungsbereich:

eMail: bildung@welthaus.de
Telefon: 0521 986 48-11
Website: www.welthaus.de/bildung

Satz:

Hanns Püllen, Bielefeld

Titelfoto:

Welthaus Bielefeld e. V.

Inhaltsverzeichnis

Rahmenbedingungen	7
Krumme Dinger – der Weg der Banane (Klassen 2 – 6)	8
Schoko-Expedition (Klassen 3 – 6)	9
Nachhaltige Spielkisten (Klassen 3 – 6)	10
Reise durch die Klimazonen der Erde (Klassen 3 – 6)	11
Fairer Handel (Klassen 5 – 8)	12
Zulässige Kinderarbeit? (Klassen 6 – 8)	13
Wasser für alle?! (Klassen 6 – 9)	14
Klima(un)gerechtigkeit und das SDG 13 (Klassen 5 – 13)	15
Weltweite Fleischfolgen (Klassen 7 – 9)	16
Mein Handy und seine globalen Folgen (Klassen 7 – 10)	17
Entwicklung ist kein Märchen (Klassen 8 – 13)	18
Billige Mode – Wer zahlt den Preis? (Klassen 9 – 13)	19
Nachhaltigkeit – Was ist das? (Klassen 8 – 13)	20
Welternährung neu denken (Klassen 8 – 13)	21
Postwachstumsgesellschaft und Gemeinwohlökonomie (Klassen 11 – 13)	22
Die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN (Klassen 10 – 13)	23
WELT WÄRTS gehen – Begegnungen mit Freiwilligen (Klassen 12 / 13)	24
Rassismus im Alltag (Klassen 9 – 13)	25
Errungenschaften Afrikas (Klassen 8 – 13)	26
Außerschulische Lernorte	
Ein Besuch im Weltladen	27
Der Global Goals Radweg	28
Koloniale Spuren in Bielefeld: Stadtführung und Wanderung	29
Fortbildungen für Lehrer*innen	30
Digitale Welthaus-Angebote	31
Mediothek im Welthaus Bielefeld	32

Team Bildung im Welthaus Bielefeld



Dr. Lara Esther Bartels

Regionale Promotorin für Globales Lernen
in Bielefeld, Herford, Gütersloh & Paderborn

Arbeitsschwerpunkte

Globales Lernen in Schulen und außerschulischen
Einrichtungen, Wasser, Postkolonialismus, SDGs

Kontakt

Lara.Bartels@welthaus.de

Tel.: 05 21 986 48-13



Manuel Blendin

Fachpromotor für Globales Lernen in NRW

Arbeitsschwerpunkte

Fortbildung/Beratung für Lehrer*innen,
Globales Lernen, Fairer Handel

Kontakt

Manuel.Blendin@welthaus.de

Tel.: 05 21 986 48-12



Johanna Gesing

Referentin für Globales Lernen

Arbeitsschwerpunkte

Globales Lernen in der Grundschule,
außerschulische Bildungsarbeit

Kontakt

Johanna.Gesing@welthaus.de

Tel.: 05 21 986 48-15



Georg Krämer

Referent für Globales Lernen

Arbeitsschwerpunkte

Didaktische Materialien, Bildung für nachhaltige
Entwicklung, Welternährung

Kontakt

Georg.Kraemer@welthaus.de

Tel.: 05 21 29 85 38

Im November 2022 wurde mit der Dublin Declaration ein neuer „Strategie-rahmen für das Globale Lernen bis 2050“ verabschiedet. Regierungen in ganz Europa bekennen sich dazu, das Konzept „Global Education“ – Bildung für nachhaltige Entwicklung mit globaler Perspektive – zu unterstützen und in ihrer Politik und in ihren Strategien und Strukturen zu stärken.

Aus unserer Sicht ist dieses Dokument hilfreich, weil es u. a. die Rolle der Lehrenden und die Bedeutung des Whole School Approach, einer ganzheitlichen, auf Nachhaltigkeit abzielenden Schulentwicklung unterstreicht. An beiden Stellen möchten wir Sie in Ihrer Arbeit unterstützen: Mit Fortbildungsangeboten zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globalem Lernen im Allgemeinen oder konkreten Methoden und Materialien im Konkreten, aber auch mit Beratung zu Nachhaltigkeitsthemen in Schulentwicklungsprozessen.

Darüber hinaus betont die Dublin Declaration, dass Globales Lernen und BNE Bewusstsein für die Relevanz von Nachhaltigkeitsthemen für das eigene Leben und das Wohlergehen der Gesellschaft fördern soll. Um einen persönlichen Bezug zu abstrakten, globalen Themen zu bekommen setzen wir in unseren Angeboten stark auf haptische Materialien und spielerische Methoden. So lässt sich z. B. die Dilemma-Erfahrung aus dem Fischfang-Spiel in der Reflexion gut auf gesellschaftliche Strukturen übertragen.

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit?
Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Welthaus Bielefeld
Team Bildung

Unser Service für Sie

Beratung

Wenn Sie Unterricht oder eine Bildungsveranstaltung zu nachhaltiger Entwicklung oder einer entwicklungspolitischen Fragestellung planen, werden wir Sie unterstützen und beraten. Das umfasst Ideen zur Umsetzung, aber auch Hinweise auf Ressourcen und Organisationen, die Ihnen gegebenenfalls weiterhelfen können. Anfragen bitte per eMail (Bildung@welthaus.de) oder per Telefon (0521 986 48 11).

Referent*innen-Dienst

Wir entsenden Referent*innen in die Schulen oder zu Gruppen, Organisationen oder Kirchengemeinden, die einen Input zu verschiedenen Themenfeldern oder zu didaktischen Fragestellungen liefern können. Dies sind zum einen die Mitarbeitenden aus dem Bildungsbereich, zum anderen Honorarkräfte (meist Studierende), die für solche Einsätze ausgebildet wurden.

Bildung@welthaus.de

Besuch im Welthaus

Sie können mit Ihrer Klasse, Ihrem Kurs oder Ihrer Gruppe auch das Welthaus besuchen. Wir können hier Bildungseinheiten oder Vorträge zu bestimmten Themen durchführen oder auch über unsere Arbeit oder über das Weltwärts-Programm berichten. Sie können unseren Weltladen und das Café Welthaus kennenlernen. Sprechen Sie uns bitte an: Bildung@welthaus.de

Mediothek

In unserer Mediothek finden Sie Unterrichtsmaterialien, Fachbücher, BildungsBags, Filme und Spiele zu vielen verschiedenen entwicklungsbezogenen Themen. Außerdem beraten wir Sie gerne auf Anfrage, wo Sie eventuell weitere Ressourcen finden können.

Mediothek on demand:

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Besuchstermin oder kommen sie dienstags und donnerstags zwischen 15.00 und 17.30 Uhr vorbei.

Telefon **0521 986 48 11** oder Mediothek@welthaus.de

Mediothek-Datenbank:

www.eine-welt-unterrichtsmaterialien.de/gesamt

Rahmenbedingungen

Zu welchen Themen können Sie uns ansprechen?

Wir möchten auf Ihre Bedarfe antworten. Nennen Sie uns das Themenfeld und Ihre didaktischen Vorstellungen zu der Unterrichtseinheit/ dem Bildungsangebot, zu der Sie unsere Unterstützung wünschen. Wir versuchen, dem zu entsprechen. Wo wir selbst nicht weiterhelfen können, vermitteln wir an andere Institutionen oder Personen.

Was kosten unsere Bildungsangebote?

Selbstverständlich sind die Vorbereitung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Schulbesuchen für das Welthaus mit Kosten verbunden. Wir gehen daher von einer Kostenbeteiligung Ihrerseits aus. Aber: Kein Vorhaben soll aus finanziellen Gründen ausfallen. Wir werden uns über Kosten und Honorare verständigen.

Finanzierung

Bei größeren Schulprojekten können wir Ihnen auch Hinweise auf mögliche Zuschussgeber geben. Allerdings müssen solche Anträge mindestens zwei Monate vor Beginn der Maßnahme abgeschickt werden und sind an bestimmte Voraussetzungen (inkl. Eigenanteil) gebunden.

Wer kommt?

Die Bildungsangebote werden zum Teil von den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen durchgeführt, zum Teil auch von Honorarkräften (meist Studierende).

Lernorte

Wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule, in die Gemeinde oder Bildungseinrichtung. Sie können aber auch das Welthaus und seine Seminarräume als außerschulischen Lernort nutzen, eine Station auf unserem Global Goals Radweg aufsuchen.

Krumme Dinger – der Weg der Banane

Zielgruppe	Grundschule: Klassen 2 bis 4 Sek I: Klassen 5 und 6 Förderschulen Außerschulische Gruppen
Fächerbezüge	Sachunterricht, Erdkunde
Dauer	mind. 3 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Wo wächst die Banane und wie kommt sie auf meinen Teller? Das Bananen-Projekt nimmt die Schüler*innen mit auf eine „Reise“ nach Ecuador. Zu Besuch auf der Plantage von Maria erfahren die Kinder mehr über den Anbau und die Ernte von Ba- nanen. Auch über die Probleme des weltweiten Handels mit der gelben Frucht wird berichtet. Die Schüler*innen lernen die Möglichkeiten und Grenzen des Fairen Handels kennen. Das Unterrichtsmodul kann in unterschiedlichen Lernkontexten mit unterschiedlichem An- spruchsniveau eingesetzt werden. Entsprechende Unterrichtsmaterialien liegen vor.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Schoko-Expedition

Handlungsorientierte Lerneinheiten zu Schokolade und zu Fairem Handel

Zielgruppe	Grundschule: Klassen 3 und 4 Sek. I: Klassen 5 und 6 Außerschulische Gruppen
Fächerbezüge	Sachunterricht, Politik, Religion, Erdkunde
Dauer	mind. 3 Unterrichtsstunden
Alternativen	Die Schoko-Expedition kann auch als Projekttag durchgeführt werden. Teile dieses Angebots können auch online durchgeführt werden.
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Kakao und Schokolade sind selbstverständliche Bestandteile des Konsums unserer Kinder. Daran anknüpfend erfahren die Kinder etwas von den Lebensverhältnissen im „Kakaoland Ghana“, vom langen Weg der Kakaofrucht bis zur Tafel Schokolade und vom Versuch, durch fairere Preisgestaltung (Fairer Handel) den Kakao-bäuer*innen ein besseres Leben zu ermöglichen. Als didaktisches Material steht für diese Einheit unser BildungsBag „Schoko-Expedition“ mit einer Vielzahl von Materialien zur Verfügung.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Nachhaltige Spielkisten

Zielgruppe	Grundschule: Klassen 3 und 4 Sek. I: Klassen 5 und 6 Außerschulische Gruppen
Fächerbezüge	Sachunterricht, Religion, Politik, Erdkunde
Dauer	mind. 2 – 3 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Sich altersgerecht mit Ideen einer nachhaltigen Entwicklung zu befassen, ist das Ziel dieses Angebots. Mithilfe unserer „nachhaltigen Spielkisten“ entdecken die Kinder die Themen „Klimawandel“, „Nachhaltige Ernährung“ „Nachhaltiger Konsum und Fairer Handel“ – und dies über spielerische Ansätze und mithilfe von haptischen Materialien. Wir arbeiten mit einer Weltkarte, mit Tierfiguren und Lebensmittelattrappen, mit Bingos, Quizzen u. ä. m. Kooperationsübungen sind ebenfalls Teil unseres Programms. Sie können nach Absprache ein Thema oder eine Kombination aus verschiedenen Themenfeldern wählen. Unsere „nachhaltigen Spielkisten“ zeigen bestimmte soziale und ökologische Fehlentwicklungen auf, vermeiden es aber, Zukunftsängste zu verbreiten. Stattdessen sollen auch altersangemessene Handlungsoptionen dargestellt und erläutert werden.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Reise durch die Klimazonen der Erde

Zielgruppe	Grundschule: Klassen 3 und 4 Sek. I: Klassen 5 und 6 Außerschulische Gruppen
Fächerbezüge	Sachunterricht, Politik, Religion, Erdkunde
Dauer	2 – 4 Unterrichtsstunden
Alternativen	Auch als Projekttag möglich
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>In unserer Lerneinheit begeben sich die Kinder auf eine „Reise“ durch verschiedene Klimazonen unseres Planeten. Im ersten Teil geht es um ein besseres Verständnis des Klimawandels und seiner Entstehungsbedingungen. Danach lernen die Kinder die Auswirkungen der Erderwärmung auf die Lebenssituation von Menschen und auf die Natur in verschiedenen Teilen der Erde kennen. Erörtert werden dabei auch Fragen der (weltweiten) Klimagerechtigkeit. Abschließend besprechen wir Möglichkeiten, etwas gegen die Erderwärmung zu tun. Mithilfe der Materialien aus unseren „nachhaltigen Spielkisten“ gestalten wir dieses Projekt ganz besonders interaktiv und handlungsorientiert.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Fairer Handel	
Zielgruppe	Sek. I: Klassen 5 bis 8
Fächerbezüge	Sachunterricht, Politik, Religion, Ethik, Erdkunde
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Alternativen	4 Unterrichtsstunden / Projekttag, mit fairem Frühstück
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Der Faire Handel versucht Problemen in den Lieferketten unserer Alltagsprodukte mit konkreten Sozial- und Umweltkriterien, mit „fairen Preisen“ und politischen Kampagnen zu begegnen. In dieser Unterrichtseinheit werden das Konzept des Fairen Handels erläutert, die Kriterien vorgestellt sowie seine Grenzen und Möglichkeiten diskutiert.</p> <p>Anhand eines Spiels gehen wir der Frage nach, woher die Produkte kommen, die wir im Alltag nutzen. Soziale und ökologische Probleme entlang der Lieferketten werden exemplarisch und anschaulich erläutert. Die Schüler*innen setzen sich mit Fairness und Gerechtigkeit auseinander und entwickeln gemeinsam für sie relevante Kriterien. Abschließend geht es um Grenzen und Chancen des Fairen Handels.</p> <p>Ein Projekttag zu dem Thema kann mit einem fairen Frühstück starten und dann exemplarisch einzelne Produkte genauer betrachten (Schokolade, Banane, Orangensaft). Ein Besuch im Weltladen des Welthauses ist ebenfalls möglich.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Zulässige Kinderarbeit?

Zielgruppe	Sek. I: Klassen 6 bis 8
Fächerbezüge	Politik, Erdkunde, Religion
Dauer	1 – 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Kinderarbeit ist ein emotional hoch besetztes Themenfeld. Im Unterricht sollte es aber nicht nur darum gehen, Kinderarbeit als ruinöses Ausbeutungsverhältnis wahrzunehmen. Vielmehr sollte die „gefährliche Kinderarbeit“ (ILO-Definition) als vorrangiges Problem erkannt werden, weil sie die Gesundheit und das seelische Wohlergehen von Kindern gefährdet. Die Unterrichtseinheit will diese Unterschiede bei der Bewertung der Kinderarbeit deutlich machen, den Kontext Armut herausarbeiten und auch einen Blick auf diejenigen Kinder und Jugendliche ermöglichen, die arbeiten wollen und statt eines Verbotes von Kinderarbeit nach besseren und geschützten Arbeitsbedingungen rufen.</p> <p>Jenseits dieser Differenzierung bei der Bewertung der Kinderarbeit bleibt die Ausbeutung von Kindern ein Verbrechen, das abzuschaffen die internationale Staatengemeinschaft schon öfters versprochen hat. Im SDG 8 wird beispielsweise die Beendigung „jeder Form von Kinderarbeit“ in Aussicht gestellt. Es ist leider nicht zu erwarten, dass diese Zielvorstellung realisiert werden wird.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Wasser für alle?!

Zielgruppe	Grundschule: Klasse 4 Sek. I: Klassen 5 bis 9
Fächerbezüge	Sachunterricht, Politik, Religion, Erdkunde
Dauer	1 – 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Der Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht. Doch viele Millionen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika haben keinen Zugang zu einer sicheren Wasserversorgung. Außerdem fehlt es einem Drittel der Weltbevölkerung an einer Sanitärversorgung. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit dieser globalen Ungleichheit in Bezug auf das Thema „Wasser“. Mit verschiedenen Spiel- und Lernmaterialien aus unserem Lerncontainer zu dem Nachhaltigkeitsziel „Wasser für alle“ (SDG 6), wird den Schüler*innen auf spielerische Weise ein Perspektivwechsel auf Fragen rund um die weltweite Wasserversorgung ermöglicht. Verbunden wird dies mit der lokalen Ebene: Woher kommt das Bielefelder Wasser? Ist unsere Versorgung gesichert oder sollten wir Wasser sparen?</p> <p>Option: Ein Besuch an der Wasserstation (im Bultkamp-Park) auf unserem Global Goals Radweg. Zudem kann der Workshop mit Materialien aus unseren Lerncontainern zu den SDGs Ungleichheit (SDG 10), Klima (SDG 13) und Konsum (SDG 12) erweitert werden.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Klima(un)gerechtigkeit und das SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“

Zielgruppe	Sek. I und II: Klassen 5 – 13 Außerschulische Gruppen
Fächerbezüge	Erdkunde, GL, Politik, Sozialwissenschaften
Dauer	mind. 2 Unterrichtsstunden, Projekttag
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Über wichtige Nachhaltigkeitsziele (SDGs) auf spielerische Art mit den Schüler*innen ins Gespräch zu kommen – das ist die Zielsetzung unserer Arbeit mit den „Lerncontainern“. In diesem Workshop werden ausgewählte Spiel- und Lernmaterialien aus dem Lerncontainer zum SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz – genutzt. Im Fokus steht das Weltverteilungsspiel. Anhand einer großen Weltkarte wird eindrücklich z. B. die Verteilung der Weltbevölkerung und der Ausstoß von CO₂ je Kontinent visualisiert. Dadurch kommen wir ins Gespräch zu Themen wie Klima(un)gerechtigkeit und von wem welche Maßnahmen zum Klimaschutz getroffen werden sollten.</p> <p>Option: Der Workshop kann auch bei einer der Stationen auf unserem Global Goals Radweg (siehe S. 28) durchgeführt werden. Zudem kann der Workshop mit Materialien aus unseren Lerncontainern zu den SDGs Ungleichheit (SDG 10), Wasser (SDG 6) und Konsum (SDG 12) erweitert werden.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Weltweite Fleischfolgen	
Zielgruppe	Sek I: Klassen 7 bis 9
Fächerbezüge	Politik, Erdkunde, GL, Ernährungslehre, Religion
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Ein hoher Konsum von Fleisch und anderen tierischen Produkten ist Kennzeichen einer „Wohlstandsernährung“, wie sie in immer mehr Ländern der Erde stattfindet. Doch diese Essgewohnheiten sind nicht nachhaltig, weil sie viele Ressourcen verbrauchen, zur Erderwärmung beitragen und die Ernährungssicherheit in ärmeren Teilen der Erde gefährden können. Gleichzeitig wären die Implikationen des hohen Fleischkonsums für die eigene Gesundheit zu überdenken.</p> <p>Das Unterrichtsmodul will mit den Schüler*innen ins Gespräch kommen über diese globalen Folgen, über ihre Ernährungsgewohnheiten und über die hiermit zusammenhängenden Zielkonflikte. Ziel des Unterrichts kann nicht eine Bekehrung zum Veganismus sein, sondern die Bereitschaft zur Reflexion des eigenen Essverhaltens.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Mein Handy und seine globalen Folgen

Zielgruppe	Sek. I: Klassen 7 bis 10
Fächerbezüge	Politik, Erdkunde, Religion, Wirtschaft
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Alternative	Eventuell auch als eine längere Einheit über fünf Unterrichtsstunden oder als Projekttag
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Das Smartphone verbindet uns via Globalisierung mit vielen Menschen in den Ländern des Globalen Südens. Es sind z. B. Chines*innen, die z. T. unter schlimmen Arbeitsbedingungen unsere Handys zusammensetzen, Menschen in der DR Kongo, die den Rohstoff Coltan für die Kondensatoren unserer Handys aus der Erde holen, es sind Kinder in Ghana, die unsere „Althandys“ in Säuren auflösen, um die noch nutzbaren Rohstoffe herauszuwaschen und dabei schlimme Gesundheitsfolgen riskieren. Das Unterrichtsmodul soll solche Verstrickungen zur Sprache bringen und danach fragen, welche Verantwortung wir als Nutzer*innen der Smartphones, Tablets etc. haben. Das schließt auch die Frage mit ein, wo und wie wir die nicht mehr benötigten Millionen von Alt-Handys entsorgen. Ein Handy-Quiz gehört zum Modul. Dafür sollten die Schüler*innen ihr Handy mitbringen.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Entwicklung ist kein Märchen

Eine neue Sicht auf Entwicklung

Zielgruppe	Sek. I und II: Klassen 8 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Politik, Religion, Ethik
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Alternative	Dieses Angebot kann auch online durchgeführt werden.
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Auch bei unseren Schüler*innen dürfte der weitaus größte Teil davon überzeugt sein, dass es keine Fortschritte bei der Reduzierung der weltweiten Armut gibt. Was wäre eigentlich, wenn Schüler*innen über die tatsächlichen eindrucksvollen Entwicklungserfolge Bescheid wüssten, wenn die Entwicklungspolitik aus der Wahrnehmung hoffnungslosen Scheiterns befreit würde? Unser Lernmodul könnte helfen, die tatsächliche Weltentwicklung wahrzunehmen und das alte Weltbild zu überdenken. Für dieses Unterrichtsmodul steht eine Vielzahl von didaktischen Materialien (Unterrichtseinheiten, Spiele, Quiz-Spiele, Bildkartei etc.) zur Verfügung, die unserem BildungsBag „Entwicklung ist kein Märchen“ entnommen werden. Diese können je nach der zur Verfügung stehenden Zeit und je nach den Bedürfnissen Ihrer Klasse/ Ihrem Kurs eingesetzt werden.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Billige Mode – Wer zahlt den Preis?

Zielgruppe	Sek. I und II: Klassen 9 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Geographie, Religion
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Die Mehrzahl der jungen Menschen weiß, dass die Produktion unserer Bekleidung nicht nachhaltig ist, weil sie mit untragbaren Arbeitsbedingungen der Textilarbeiter*innen verbunden ist und selbst minimale ökologische Standards etwa beim Baumwollanbau verletzt. Unser Unterrichtsmodul will dieses Grundwissen der Schüler*innen mit weiteren Informationen und Fakten unterfüttern. Gleichzeitig wollen wir eine Reflexion über unseren Textilkonsum anstoßen. Warum gehen wir gerne shoppen? Welche Wichtigkeit haben für uns gutes Aussehen und Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen? Welchen Stellenwert hat die Frage nach sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsstandards? Was könnten und was wollen wir tun, um hier zumindest kleine Veränderungen anzustoßen? Das Ziel unserer Unterrichtseinheit ist nicht die Verteufelung von Konsumwünschen, sondern die Fähigkeit, auf der Grundlage von Kontextwissen über die Produktionsbedingungen unserer Kleidung eine selbstkritische Entscheidung fassen zu können.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Nachhaltigkeit – Was ist das?

Fishbanks-Spiel

Zielgruppe	Sek. I und II: Klassen 8 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaften, GL, Politik-Wirtschaft u. a. m.
Dauer	2 – 3 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Das Wort „Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde, ohne dass die Implikationen dieses Begriffs uns immer vor Augen stehen. Unser Bildungsmodul soll erfahrbar machen, was mit „Nachhaltigkeit“ gemeint ist und welche Folgen die Nichtbeachtung von Nachhaltigkeitsgrenzen hat. Dafür spielen wir „Fishbanks“. Bei der Befischung der Meere statt auf maximale Ausbeutung auf Nachhaltigkeit zu achten, ist eine Verhaltensweise, die langfristig allen nutzt. Dazu ist Kooperation notwendig und eine kluge Strategie, welche die Interessen aller in den Blick nimmt. Analogien des Spiels und der hier erlebten Zielkonflikte zum Fischfang, aber auch zu Nachhaltigkeit im Allgemeinen und dem sozialen Dilemma, liegen auf der Hand und werden im Workshop angesprochen.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Welternährung neu denken

Zielgruppe	Sek. I und II: Klassen 8 bis 13
Fächerbezüge	Erdkunde, Sozialwissenschaft, GL, Politik, Religion, Ethik, Hauswirtschaft
Dauer	2 Unterrichtsstunden oder mehr
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Die Welt befindet sich inmitten eines globalen Ernährungswandels, der „reiche und arme“ Länder gleichermaßen betrifft. Kennzeichnend für diesen Wandel ist der wachsende Konsum von immer mehr industriell-erzeugten Nahrungsmitteln, der überall rasant zunimmt und schwerwiegende gesundheitliche Folgen bei immer mehr Menschen hervorruft. Längst übertrifft die Zahl der Übergewichtigen und Fehlernährten die Zahl der Hungernden um ein Dreifaches.</p> <p>Unsere Lerneinheit soll die Ursachen der „Pandemie Fehlernährung“ herausarbeiten und dabei auch die Rolle der großen Nahrungskonzerne („Big Food“) in den Blick nehmen.</p> <p>Außerdem wollen wir überlegen, was politisch und persönlich gegen diesen verhängnisvollen Trend der Welternährung getan werden kann.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Postwachstumsgesellschaft und Gemeinwohlökonomie

Zielgruppe	Sek. II: Klassen 11 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Politik, GL, Erdkunde, Religion
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Kritik am BIP als guter Indikator für Wohlstand oder gar für Lebensqualität hört man mittlerweile von Menschen aller politischen Lager. Was aber sind die Alternativen? Ein qualitatives, „grünes“ Wachstum, das vor allem auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, oder eine Gesellschaft, die dem Postulat des „Immer-Mehr“ ein Gesellschaftsmodell ohne Wachstum (Postwachstumsgesellschaft) entgegenstellt, das den Menschen Verzicht zumuten will und dafür auch noch Mehrheiten gewinnen möchte? Der Unterrichtsbesuch soll eine kontroverse Debatte und eine gemeinsame Reflexion anstoßen. Ebenfalls kann in dieser Lerneinheit die Bewegung und Idee der „Gemeinwohl-Ökonomie“, als konkrete Lösungsidee mit Vertreter*innen dieser Bewegung diskutiert werden.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN

Zielgruppe	Sek. II: Klassen 12 und 13
Fächerbezüge	Politik, Erdkunde, Religion, Ethik
Dauer	1 bis 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Im September 2015 haben die Vereinten Nationen die „Sustainable Developments Goals“ verabschiedet, die für alle Staaten der Erde soziale und ökologische Nachhaltigkeitsziele beinhalten. Diese SDGs stellen die gemeinsame Verantwortung von Nord und Süd, von armen und reichen Ländern, heraus. Sie fordern Transformation nicht nur für den „globalen Süden“, sondern auch für den „globalen Norden“.</p> <p>Das Unterrichtsmodul soll die Schüler*innen mit diesen Weltzielen bekannt machen, ihre Bedeutung für die Zukunft auf der einen Erde herausstellen und nach den Chancen fragen, dass diese SDGs tatsächlich bis 2030 erreicht werden. Die SDGs sind damit einerseits ein Hinweis auf die Risiken, welche ökonomisch und ökologisch, sozial und politisch unsere Zukunftsfähigkeit bedrohen und andererseits ein weltweit anerkannter Kompass für das, was wir ändern müssen, damit es eine gemeinsame Zukunft gibt.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

WELTWÄRTS gehen – Begegnungen mit Freiwilligen

Zielgruppe	Sek. II: Klassen 12 und 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Politik, Religion, Ethik
Dauer	1 Unterrichtsstunde
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Jedes Jahr entsendet das Welthaus Bielefeld im Rahmen des „Weltwärts-Programms“ der Bundesregierung viele junge Menschen nach Ecuador, Mexiko, Mosambik, Peru, Sambia und Südafrika, damit sie dort für ein Jahr lang Erfahrungen teilen und in gemeinnützigen Organisationen mitarbeiten. Im Rahmen des Süd-Nord-Programms kommen gleichzeitig 15 Süd-Nord-Freiwillige aus unseren Partnerländern nach Bielefeld.</p> <p>Für die Schüler*innen der Oberstufe bietet sich durch das Weltwärts-Programm die Gelegenheit, unmittelbar von den Erfahrungen junger Leute zu hören und Fragen stellen zu können. Zurückgekehrte Freiwillige berichten von ihren Erfahrungen und Eindrücken, aber auch von den Herausforderungen ihres Freiwilligendienstes. Zum anderen bilden die jungen Süd-Nord-Freiwilligen aus unseren Partnerländern interessante und altersadäquate Gesprächspartner*innen für Schüler*innen, um einen Einblick in andere Länder und Kulturen zu bekommen.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	Freiwilligendienst@welthaus.de

Rassismus im Alltag	
Zielgruppe	Sek. I und II: Klassen 9 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Politik, Religion, Ethik
Dauer	mind. 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Dass es so etwas wie Rassismus in unserer Gesellschaft gibt, ist eine Erfahrung, die insbesondere bestimmte Menschen (mit einer bestimmten Hautfarbe oder aus bestimmten Herkunftsländern kommend) machen. Dem großen Teil der Mehrheitsgesellschaft bleiben solche Erfahrungen erspart.</p> <p>Der Schulbesuch soll alltägliche Rassismus-Erscheinungen und Erfahrungen zum Thema machen und Anstöße zur Reflexion geben. Dabei geht es auch um die Frage, warum wir so ungern über dieses Thema sprechen und an welchen Stellen Rassismus von politischen Akteuren gerade heute wieder genutzt wird, um bei bestimmten Teilen der Bevölkerung „zu punkten“.</p> <p>„Wie verlernt man Rassismus“ wäre ebenfalls zu fragen und zu debattieren.</p> <p>2017 hat Dr. Keith Hamaimbo einen Film über Rassismus-Erfahrungen gedreht („Ich gehe immer leise“, 45 Min., Kurzversion 23 Min.), der als Einstieg in das Thema genutzt werden kann. Der Film ist als DVD (20,- €) im Welthaus erhältlich und kann auch ohne externe Referent*innen gezeigt werden.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Errungenschaften Afrikas	
Zielgruppe	Sek. I und II: Klassen 8 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Politik, Musik, Erdkunde, Religion, Ethik, Geschichte
Dauer	mind. 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Für viele Menschen ist es überraschend, wenn Errungenschaften in der Geschichte und Gegenwart dem afrikanischen Kontinent zugeschrieben werden. Jenseits des in der Bevölkerung und in den Medien vorherrschenden Afrika-Bildes (Katastrophen, Krankheiten, Kriege), gilt es zur Kenntnis zu nehmen, dass Afrika auch vor der Kolonisierung eine bemerkenswerte Geschichte hatte: Entwickelte Metropolen, interregionaler Handel, die Schrift als Kommunikationsmittel, landwirtschaftliche Erfolge bei der Züchtung von Pflanzen und dem Halten von Tieren u. v. m. Überraschende Informationen und Geschichten, die im BildungsBag „Errungenschaften Afrikas“ gesammelt sind, helfen dabei, ein anderes Afrika-Bild zu entwickeln.</p> <p>Die Bildungseinheit soll zu einer Dekonstruktion eines inferioren Afrika-Bildes beitragen, das auch heute noch genutzt wird, um Abhängigkeiten und Ausbeutung zu rechtfertigen.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Ein Besuch im Weltladen

Fairer Handel zum Anfassen

Zielgruppe	Sek. I: Klassen 7 bis 10
Fächerbezüge	Erdkunde, Politik, Religion
Dauer	2 bis 3 Unterrichtsstunden
Alternative	Die Lerneinheit kann auch in der Schule stattfinden.
Erläuterungen zum möglichen Ablauf	<p>Der Faire Handel ist ein Versuch, etwas mehr Gerechtigkeit im Welthandel zu verwirklichen, indem die Verbraucher*innen bei uns „freiwillig“ höhere Preise zahlen und dieser Mehrpreis den Produzent*innen in Afrika, Asien oder Lateinamerika zugutekommt. Der Faire Handel gilt gleichzeitig als eine konkrete Handlungsmöglichkeit für Individuen, unmittelbar durch eigenes Verhalten etwas gegen die weltweite Armut und für mehr globale Gerechtigkeit zu tun.</p> <p>Ein Besuch im Café Welthaus / Weltladen bietet den Schüler*innen die Möglichkeit, sich Produkte des Fairen Handels anzusehen, die Erläuterungen und Beschriftungen auf den einzelnen Waren zu lesen und die meist ehrenamtlich Engagierten, die den Ladendienst machen, zu interviewen. Dabei könnten auch Fragen nach Sinn und Motivation eines solchen Engagements zur Sprache kommen.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Der Global Goals Radweg

Geführte Touren per Rad und zu Fuß

Zielgruppe	Grundschule, Sek. I und II: Klassen 4 bis 11
Fächerbezüge	Erdkunde, Politik, Religion
Dauer	mind. 2 Stunden für die „halbe Tour“; ca. 4 Stunden für den Gesamtweg.
Erläuterungen zum möglichen Ablauf	<p>Die 2015 von allen Staaten beschlossenen „nachhaltigen Entwicklungsziele“ (SDGs) den Menschen näher zu bringen – das ist die Zielsetzung des Global Goals Radwegs. Entlang des 25 km langen Radwegs rund um das Bielefelder Stadtgebiet geben neun Stationen Auskunft über ausgewählte SDGs. Dies geschieht mit Infotafeln, Audios und interaktiven Elementen. Die SDG-Themen unserer Stationen sind Armut (SDG 1), Ungleichheit (SDG 10), Gleichberechtigung (SDG 5), Wasser (SDG 6), Globale Partnerschaft (SDG 17), Konsum (SDG 12), Klima (SDG 13), Frieden (SDG 16) und Bildung (SDG 4). Wir bieten geführte Radtouren und Spaziergänge auf dem Global Goals Radweg für Ihre Klasse oder außerschulische Gruppe an – dies ist auch auf Teilabschnitten des Radwegs möglich. Zudem bieten wir auch Workshops an einzelnen Stationen des Radwegs an. Für alle Optionen können wir Spiel- und Lernmaterialien aus unseren Lerncontainern zu den SDGs 6, 10, 12 und 13 mitnehmen und vor Ort anleiten. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Website: www.global-goals-radweg.de</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	Lara.Bartels@welthaus.de

Koloniale Spuren in Bielefeld:

Stadtführung und Wanderung

Zielgruppe	ab 9. Klasse
Fächerbezüge	Geschichte, Erdkunde, Politik
Dauer	Jeweils mind. 3 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum möglichen Ablauf Wir bieten zwei Formate zu kolonialen Spuren in Bielefeld an	<p>1. Stadtführung: Koloniale Spuren in Bielefeld Auch Bielefeld hat eine koloniale Vergangenheit: Kaufleute handelten z. B. schon vor Beginn der deutschen Kolonialzeit in Übersee. Andere zogen als Siedler, Missionare oder Soldaten in die deutschen Kolonien. Die Stadtführung lädt ein, sich mit dem Kolonialismus als Teil der Stadtgeschichte kritisch auseinander zu setzen und schlägt einen Bogen zu kolonialen Kontinuitäten.</p> <p>2. Perspektivwechselwanderung: Von Karl Peters zu Fatuma Elisabeth Gemeinsam mit Mitgliedern des Bündnisses „Decolonize Bielefeld“ wandern die Schüler*innen von der Karl-Peters-Straße in Stieghorst zum Grab von Fatuma Elisabeth in Bethel (ca. 4 km). Mit Impulsen und interaktiven Übungen lernen sie die Personen hinter diesen Namen kennen und kommen ins Gespräch über den Umgang mit kolonialen Straßenbenennungen. Die Wanderung ermöglicht, dass die Schüler*innen eine erste eigene Position in der Debatte um Straßenumbenennungen entwickeln können.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	Lara.Bartels@welthaus.de

Fortbildungen für Lehrer*innen

Das Welthaus Bielefeld bietet Fortbildungen für Lehrkräfte verschiedener Schulformen an.

- ➔ schulinterne oder regionale Fortbildungen
- ➔ Gestaltung „pädagogischer Tage“.
- ➔ Besuch von Fachkonferenzen zur Vorstellung unserer Projekte.

Mögliche **Themen** für solche Fortbildungsangebote:

- ➔ Was ist und was soll „Globales Lernen“?
- ➔ Bildung für nachhaltige Entwicklung als zentrale Aufgabe von Schule.
- ➔ Die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der UN
- ➔ Welternährung neu denken
- ➔ Entwicklung ist kein Märchen
- ➔ Unsere „Schoko-Expedition“
- ➔ Der „Faire Handel“

Details gibt es auf Anfrage. Wenn Sie an Fortbildungen zu anderen Themen des Globalen Lernens als den hier vorgestellten interessiert sind, sprechen Sie uns bitte an.

Auch Online-Seminare oder andere digitale Formate sind möglich.

Bitte sprechen Sie uns an: bildung@welthaus.de

Digitale Welthaus-Angebote

Globales Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

www.globales-lernen-schule-nrw.de

Circa 140 Unterrichtsmodule (2020 aktualisiert) zu diversen Themen des Globalen Lernens mit Lehrplannavigator (Schulart, Fächer, Klassenstufe), der an die Kernlehrpläne von NRW anknüpft.

Die Datenbank wurde 2022 komplett neu aufgestellt. Sie umfasst rund 130 Unterrichtsmodule zu Themenfeldern des Globalen Lernens/BNE für alle Schulformen, alle Altersgruppen und verschiedene Fächerbezüge.

Publikationen-Shop des Welthauses

<https://shop.welthaus.de>

Beschreibung und Bestellung unserer (kostenpflichtigen) didaktischen Materialien und Publikationen

Download-Unterrichtsmaterialien des Welthauses

www.welthaus.de/de/bildung/unterrichtsmaterialien-downloads/

Unterrichtsmaterialien zum Download

Lernplattform nachhaltige Entwicklungsziele

www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de

Didaktische Materialien und Medien zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) der Vereinten Nationen

Datenblatt Entwicklungspolitik

www.welthaus.de

Internet-Suchwort: Datenblatt Entwicklungspolitik

Halbjährlich aktualisiertes Datenblatt mit neuesten statischen Zahlen zu Bevölkerung, Armut, Hunger, Welthandel, Entwicklungszusammenarbeit u. a. m.

Portal Globales Lernen

www.GlobalesLernen.de

Umfassendes Portal mit Materialien und Medien, mit Themenseiten und Organisationsregister, mit Schwerpunkt-Angeboten und zahlreichen weiteren Adressen und Links.

Mediothek im Welthaus Bielefeld



- ▶ **Persönliche Beratung**
- ▶ **1.200 Unterrichtsmaterialien, Filme, Spiele, BildungsBags, Fachbücher, Zeitschriften**
- ▶ **Materialsuche:**
www.eine-welt-unterrichtsmaterialien.de/gesamt
- ▶ **Telefon: 05 21 986 48 - 11**
- ▶ **eMail: Mediothek@welthaus.de**
- ▶ **Adresse: August-Bebel-Str. 62, 33602 Bielefeld**
- ▶ **Öffnungszeiten: nach Vereinbarung – sowie dienstags und donnerstags von 15.00 – 17.30 Uhr**